

"Crowd" sei Dank



Foto: © Katharina Macheiner

# „Crowd“ sei Dank...

Vom Jungvater-Kochbuch über ein Grätzelpjekt in Form eines Stadtmärchenpfades: Crowdfunding macht's möglich.

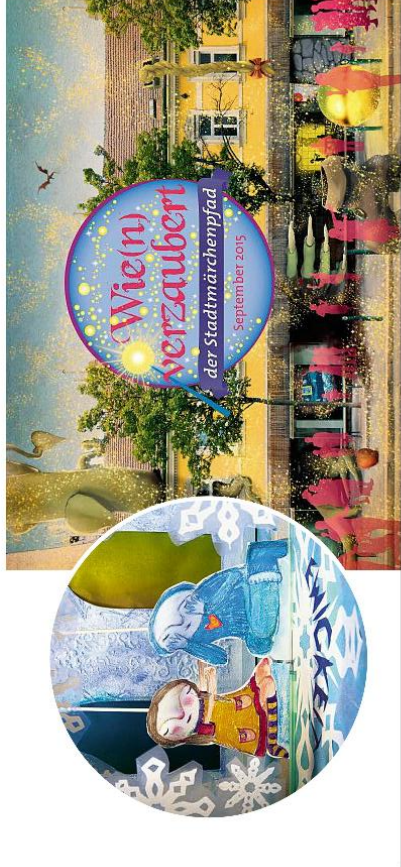
**S**tefan (29), Usama (31) und Martin (32) haben eine Vision: Ein bloß 12 Kilo leichtes E-Bike mit einem Akku der bis zu 100 Kilometer reicht zu bauen. Doch: „Damit unsere Vision einer neuen urbanen Mobilität Wirklichkeit wird, brauchen wir Dicht!“, posten sie auf ihrer Freigeist-Facebook-Seite. Und meinen damit: Crowdfunding – das Schlüsselwort der Stunde. Das Prinzip funktioniert ganz einfach: Viele Leute – „die Crowd“ – beteiligen sich mit

kleinen Beträgen an großen Ideen. Beispiel: Nicht ein Investor riskiert 150.000 Euro, sondern 200 so genannte Crowd-Investoren stecken durchschnittlich ca. 750 Euro in eine gute Idee. Eine gute Sache, wenn es um die Umsetzung von kreativen Ideen geht, für die sonst nötiges Kapital fehlen würde. Denn mittels Crowdfunding kann man in der schwierigen Frühphasenfinanzierung zu dem nur allzu schwer zu lukrierenden Risikokapital kommen. Die Entwicklung erfolgt praktisch meist über Crowdfunding-Plattformen. Eine davon ist „wemakeit“. Die Kulturmana-



**KOCHGESCHICHTEN MIT DOKTOR MAUS UND BÄR**  
 Ein Jungvaterkochbuch mit Bastelaktoren: Die charmant gezeichneten Figuren Doktor Maus und der Bär führen Jungväter und ihre Kinder durch Rezepte und Zutaten, die ausgeschnitten in einem weiteren Buch zu persönlichen Kochgeschichten umgestaltet werden können. Mit der Crowdfunding-Kampagne sollen die Produktionskosten aufgestellt werden, um das Kochgeschichtenbuch und verschiedene zugehörige Kochcomics drucken lassen zu können. Personen Kathi Macheiner: Finanzierungsziel: 8.000 Euro. Belohnungen für Unterstützer: Erstaussgabe, Kochworkshop, Comic-Portraits u.v.m. Web: <http://facebook.com/pages/Kochgeschichten>

18 Wirtschaft Standort Wien



## WIE(N) VERZAUBERT – STADTMÄRCHENPFAD

Märchenzenen beleben ungenutzte Geschäftslöcher: Stadt- und Bezirksräte sowie Geschichten aus der türkischen und slawischen Kultur den 15. Wiener Binsweisheit setzt „Wie(n) verzaubert“ die Kraft der Märchen entgegen. Auf dem Stadtmärchenpfad erobern Märchenzenen ungenutzte Geschäftslöcher und laden Anrainer ein, ihre Umgebung mal anders zu erleben. Mit dem Geld der Crowd sollen diese Märchenstationen finanziert werden, damit

Fotos: © Anilvaro Baltist (2)



Foto: Wemakeit

Zum Launch hatte sie bereits 15 konkrete Vorhaben aus diversen Bundesländern an Land gezogen, die gemeinsam online gehen – weitere Projekte folgen laufend. „Die Projekte haben ab Start 30 bis 45 Tage Zeit, um mit ihrer „Crowd“ die angestrebten Zielsummen zu erreichen.“ Es gilt das all-or-nothing-Prinzip: Das Ziel muss erreicht werden, sonst fließt kein Geld. „Es gibt viele Gründe für Crowdfunding. Eine Kampagne ist immer Finanzierung, Promotion und

Community-Building zugleich. Zudem kann man über die Gegenleistungen eine Kampagne als Vorverkauf oder Markttest nutzen“, erklärt Mathys-Parmreiter. Und: „Eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne ist der beste Beweis, dass es für eine Idee oder ein Produkt Publikum und Markt gibt.“ Crowdfunding-Plattformen fungieren als sinnvolle Ergänzung zu etablierten Förderinstrumenten, – ein wichtiger Impuls für die Kreativ-, Kultur und Startup-Szene.

Simone Mathys-Parmreiter repräsentiert Wemakeit in Österreich und bringt Erfahrungen aus dem Musik-/Kunstbusiness und Non-Profit Management mit. „Die Unterstützer geben Geld, damit Projekte, deren Realisierung sie für wünschenswert halten, tatsächlich umgesetzt werden können.“

**N.I.K.O. – SOUL MEETS HIP HOP UND GEHT AUF TOUR**  
 Entspannter Rap, wortgewandte Reime und durchdachte Melodien: N.I.K.O. vereint Soul mit Hip Hop Beats. Mit Unterstützung der Crowd möchte die junge Band rund um Rapper und Sänger Nikolai ihren Sound erstmals aus ihrer Homebase Wien hinaustragen und auf Tour durch Österreich und sogar in die Schweiz gehen. Personen: Nikolai Selikovsky. Finanzierungsziel: 5.000 Euro. Belohnungen für Unterstützer: Konzerteintritte, Alben, Merchandise, Wohnungskonzert u.v.m. Web: <http://niko-official.com>



Foto: Sandra Mauerhofer

19 Wirtschaft Standort Wien

